



harmonia mundi

magazin



René Jacobs
**Grüner
Dirigentendaumen**

X/2012

harmonia mundi gmbh
Wernher-von-Braun-Str. 13 · 69214 Eppelheim
Tel. 06221/67 76-0 · Fax 06221/67 76-77 · info.helikon@harmoniamundi.com
www.harmoniamundi.com



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

La finta giardiniera

Sophie Karthäuser, Alex Penda und Sunhae Im (Sopran),
Marie-Claude Chappuis (Mezzosopran), Jeremy Ovenden (Tenor),
Nicolas Rivenq (Bariton), Michael Nagy (Bass)
Freiburger Barockorchester, René Jacobs



Artikelnummer: HMC 902126-8

Preiscode: M03

Kategorie: Oper

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 3h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19. 10. 2012

»Grüner Dirigentendaumen im Garten der Opernlüste: René Jacobs' CD veredelt die blumige Buffa >La finta giardiniera< ... ein weiteres Juwel der wohl tonangebenden Mozart-Opernreihe unserer Tage.« Manuel Brug, DIE WELT

La finta giardiniera war lange Zeit international eine der am wenigsten bekannten Opern des jungen Mozart, vielleicht auch, weil die auf Italienisch gesungene Münchener Uraufführungsversion bald in der Versenkung verschwand und ab 1779 auf Deutsch als *Gärtnerin aus Liebe* auf die Bühne gelangte. Aus dem Jahr 1796 liegt aber auch eine posthume Prager Fassung vor, eine geradezu »sinfonische« Neuinstrumentierung, die das Werk geschickt an Mozarts Spätstil anpasst. Sie ist dabei so gut gearbeitet, dass zahlreiche Spezialisten die Hand des Komponisten selbst zu erkennen glaubten. Und eben diese sogenannte Náměšť'-Version hat sich René Jacobs nun vorgenommen: In dieser unglaublich lebendigen Oper erkennt er ein »uraltet Theater« wieder, »das derbe Späße mit großen Leidenschaften unbekümmert verschmilzt und mit Elementen einer »modernen« Prüfungsoper verbindet.« **Eine echte Wiederentdeckung!**



Mut zur Kreativität

»>Man muss die Balance halten zwischen Werktreue, eigener Fantasie und Lebendigkeit der Aufführung«, lautet Jacobs Credo und er präzisiert: >Mozart zum Beispiel hat Händel bearbeitet und die Instrumentierung an den Stil des ausgehenden 18. Jahrhunderts angepasst.

Mit unglaublich viel Kreativität und großer Liebe. Wir leben in einer Zeit – und ich versuche mich vorsichtig auszudrücken –, in der wir Gefahr laufen, zu fixiert auf einen Urtext zu schauen«.

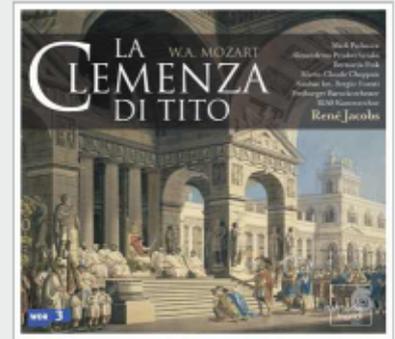
In diesem Sinne hat Jacobs zuletzt bei Mozarts >Finta giardiniera< auf eine Bearbeitung mit reicherer Orchestrierung zurückgegriffen, die fünf Jahre nach Mozarts Tod entstanden ist und vermutlich von einem Musiker stammt, der eng mit Mozart zusammengearbeitet hat. >Alle Musikologen sind sich sicher, dass es eine Verbesserung gegenüber der Urfassung ist, die für ein mittelmäßiges Orchester geschrieben wurde. Ich finde, man muss den Mut haben, das Publikum auch solche Aufführungen hören zu lassen«.

DIE PRESSE, WIEN

»Es gibt sie noch, die Aufnahmen,
die man braucht.«
WELT AM SONNTAG

»Ein Höhepunkt des Mozartjahres.«
DIE ZEIT

La clemenza di Tito
Padmore, Penda, Fink,
Chappuis, Im u. a.
RIAS Kammerchor, FBO
(10/2006)
HMC 901923-4 (P02)



»René Jacobs hat die Musik so komplett eingespielt,
wie sie Mozart ursprünglich konzipiert hatte. Grund-
lage bildete dabei eine eigens für diese Produktion vom
Bärenreiter-Verlag erstellte Partitur unter Berück-
sichtigung aller autographen Quellen. Auch deswegen
setzt dieser (sogar aufnahmetechnisch rundum
großartige) Idomeneo einen Maßstab, der wohl so
schnell nicht mehr überboten werden kann und wird.«
STEREO

Idomeneo
Croft, Fink, Im, Penda, Tarver,
Rivenq, Tittoto
RIAS Kammerchor, FBO
(05/2009)
HMC 902036-8 (M03)



»Eine Aufnahme, die Maßstäbe setzt.«
DER SPIEGEL

»Figaro-Frischzellenkur.«
FONO FORUM

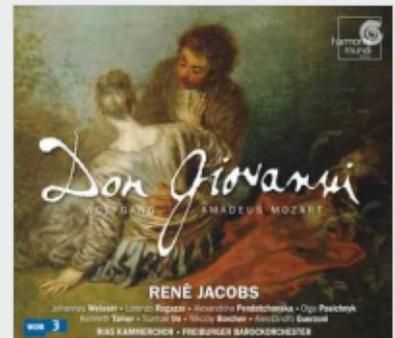
Le nozze di Figaro
Gens, Ciofi, Kirchsclager, Regazzo,
Keenlyside u. a.
Collegium Vocale Gent, Concerto
Köln (04/2004)
HMC 901818-0 (M03)



»Ein Befreiungsschlag, eine Erlösung.«
RONDO

»Eine Operneinspielung, die die Bühne komplett
vergessen macht – höchstes Kompliment!«
BAYERISCHER RUNDFUNK

Don Giovanni
Weisser, Regazzo, Penda, Pasichnyk,
Tarver, Im u. a.
RIAS Kammerchor, FBO
(09/2007)
HMC 901964-6 (M03)

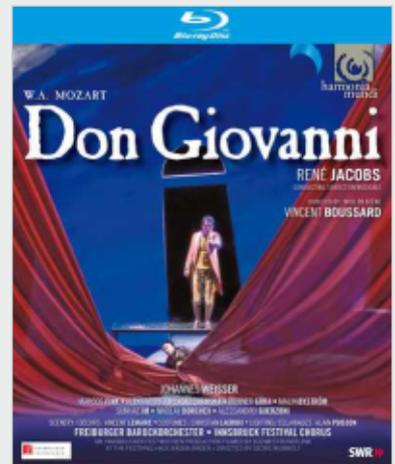


»Mit einer einzigen Produktion wurde der große
Bruder Salzburg ausgestochen: Zu den Innsbrucker
Festwochen kam im Mozart-Jahr 2006 René Jacobs'
überrumpelnd vitale Deutung des Don Giovanni
heraus.«
MÜNCHNER MERKUR

Don Giovanni
Weisser, M. Fink, Penda, Byström,
Güra, Im u. a.
Innsbruck Festival Chorus, FBO
(07/2008)
HMD 9809013 (T02)



HMD 9909013- (Q02)



Bereits erschienen:



Così fan tutte
Gens, Fink, Gura, Boone,
Oddone, Spagnoli
Concerto Köln
(03/1999)
HMC 901663-5 (M03)



» Was René Jacobs und seine Musiker hier eingespielt haben, ist die beschwingteste, rundeste und schönste Interpretation einer Mozart-Oper seit langem.«
FAZ



Die Zauberflöte
Behle, Petersen, Schmutzhard, Im,
Kaaola, M. Fink u. a.
RIAS Kammerchor, AKAMUS
(09/2010)
HMC 902068-0 (M03)



» Mit weniger als einer Totalrevision des Stücks hat sich René Jacobs noch nie begnügt. Glücksfall für Mozart, denn so wird der Zwittercharakter des Werks als Zauberposse und Freimaurer-Lektion historisch deutlich ... Solisten und Ensemble bieten wie immer Spitzenklasse. Kurz: Dies ist die neue Referenzeinspielung.«
DER SPIEGEL



Sinfonien
38 »Prager« D-Dur &
41 »Jupiter« C-Dur
+ Katalog 2012
FBO (01/2007)
HMX 2901958 (H01)



» Und wieder ist es die >Theaterhaltung< der Musik Mozarts, die Jacobs mit instinktivem Gespür für die verkappte Dramatik jeder einzelnen Phrase auch in den strengsten polyphonen Strukturen aufspürt und mit bestechender Prägnanz und schönster Klangfarbenregie zum Leben erweckt.«
FONO FORUM



Sinfonien
39 Es-Dur & 40 g-Moll
FBO (04/2010)
HMC 901959 (T01)



» Die spannungsgeladene Feinarbeit, die die Freiburger Elitetruppe in wunderbar pulsierenden Phrasierungen, subtilster Stimmbalance und provozierend gesetzten Pausen erkennen lässt, vermittelt aufregend neue Erkenntnisse. In der Tat: Die neue, Maßstäbe setzende Glanztat des profiliertesten Mozart-gespans unserer Tage – Jacobs/FBO – ist perfekt.«
RONDO

Una Follia di Napoli 1725 – Concerti & Sinfonie per Flauto
Werke von Domenico SARRO, Alessandro SCARLATTI, Nicola
FIORENZA, Domenico SCARLATTI, Francesco BARBELLA,
Francesco MANCINI und Leonardo LEO
 Maurice Steger (Blockflöte & Leitung)



Artikelnummer: HMC 902135

Preiscode: T01

Kategorie: Blockflöte/Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: It, Fr, Eng, De

VÖ: 19.10.2012

Im Heiligen Jahr 1725 hielt sich der berühmteste Flötist seiner Zeit, J. J. Quantz, in Neapel auf. Sein Besuch inspirierte den großen Alessandro Scarlatti und einige seiner talentiertesten Nachfolger zu einer Vielzahl musikalischer Meisterwerke. Dank Maurice Steger dürfen wir diese musikalischen Schätze aus einer Sammlung des Jahres 1725 heute wieder entdecken. Er hat die führenden Spezialisten dieses musikalischen Stils um sich geschart, die alle auch auf einer mitreißenden Bonus-DVD zu erleben sind. Und das Ergebnis ist brillant, poetisch – mit einem Wort meisterhaft.

Bonus-DVD:

Dauer: 26'

Sprache: De

Untertitel: Eng, Fr

FSK: 0



Konzerttermine:

23. 11. 2012 Köln, WDR Funkhaus (Englische Barockmusik)

07. 12. 2012 Hannover, Herrenhausen (Napoli 1725)

16. & 17. 12. 2012 Braunschweig, Stadthalle (C.P.E. Bach, Vivaldi)

Zuletzt erschienen:



HMU 907523 (T01)



HMC 902024 (T01)



HMC 901917 (T01)





Franz SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate D. 845, Wandererfantasie D. 760, 4 Impromptus D. 935, Moments Musicaux D. 780

Paul Lewis (Klavier)



3 149020 213629

Artikelnummer: HMC 902136-

Preiscode: I02

Kategorie: Piano solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19.10.2012

»Unbestritten: Lewis ist ein Könnler seines Fachs und kongenialer Schubert-Interpret. Beethoven und Schubert: Es ist, als sei Lewis beiden begegnet und wüsste darum am besten, wie man diese Musik spielt ... Paul Lewis' eleganter Schubert-Stil lebt einerseits von einer Zurückhaltung, von einer Dezenz, mit der er einen Teil von Schuberts Musik in einen warmen, einladenden und herzerfüllenden Klang übersetzt. Wenn Schubert etwas zu sagen hat, wird er leise. Lewis erzählt das in diesem gedimmten Ton. Andererseits gibt es dann wieder Passagen, in denen der Teufel selbst ans Klavier treten sollte: weil die Musik technisch so viel einfordert, weil sie vom Ausdruck so turbulent, tobend, so groß ist.«

HR2 KULTUR über HMC 902115-

Zuletzt erschienen:



HMC 902115- (I02)



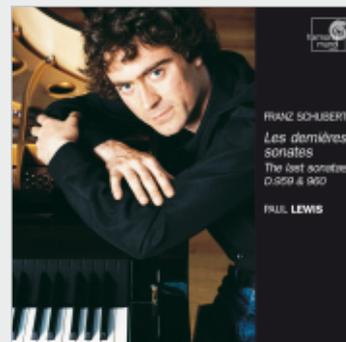
3 149020 211526



HMA 19S1755 (E01)



7 94881 86942 8

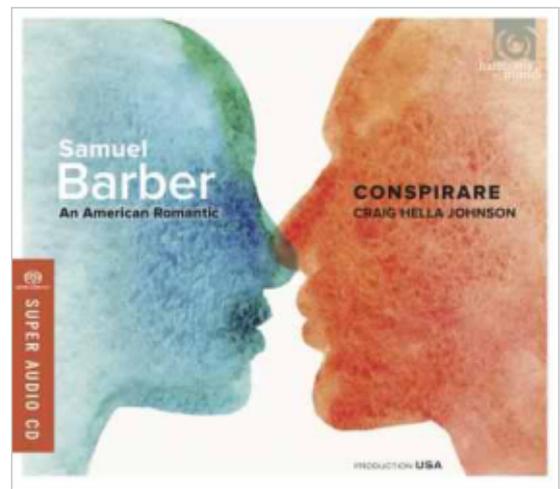


HMC 901800 (T01)



7 94881 70592 4

Samuel BARBER (1910-1981)
An American Romantic – Chormusik
Reincarnations, Agnus Dei,
The Lovers, Easter Choral, Méloides
 Conspirare, Craig Hella Johnson



0 93046 75226 2
 Artikelnummer: HMU 807522

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch/Chor

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr, De

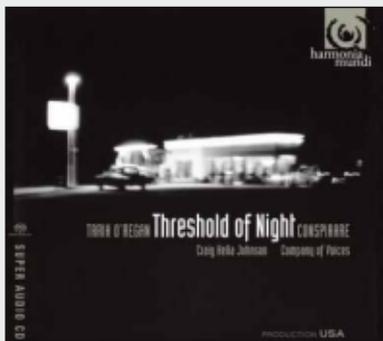
VÖ: 19.10.2012



SUPER AUDIO CD

Die lyrischen Melodien und der unverblühte Hang zur Romantik haben Samuel Barber einen geschätzten Platz im Pantheon der zeitgenössischen Komponisten gesichert. Hier sind einige seiner schönsten Chorwerke aufgenommen, unter ihnen das weltweit beliebte *Agnus Dei* (*Adagio for Strings*), daneben zwei Weltpremieren: eine neue Fassung des leidenschaftlichen Werks *The Lovers* nach Pablo Neruda für Kammerchor und Kammerorchester sowie eine neue Fassung des *Easter Chorale* – beide von Robert Kyr für Craig Hella Johnson und *Conspirare* eingerichtet.

Zuletzt erschienen:



HMU 807490 (T01)



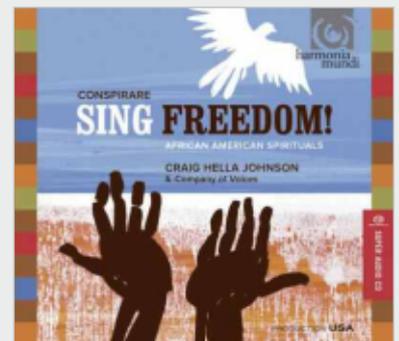
0 93046 74906 4 SUPER AUDIO CD



HMU 807518 (T01)



0 93046 75186 9 SUPER AUDIO CD

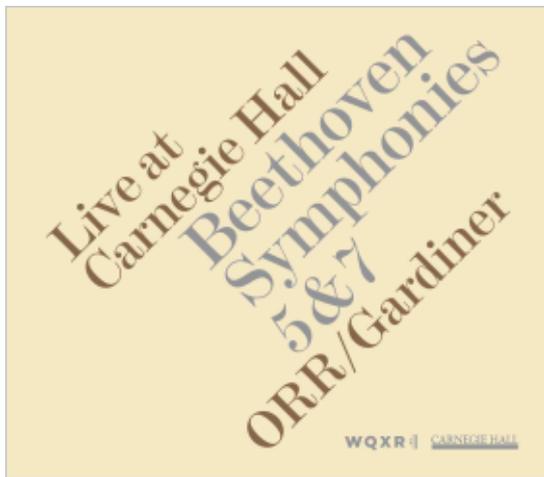


HMU 807525 (T01)



0 93046 75256 9 SUPER AUDIO CD





Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827) Sinfonien 5 & 7

Orchestre Révolutionnaire et Romantique, John Eliot Gardiner



Artikelnummer: SDG 717

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 19. 10. 2012

Erstmals seit ihrem gefeierten Beethoven-Zyklus vor beinahe 20 Jahren wendeten sich John Eliot Gardiner und das Orchestre Révolutionnaire et Romantique 2011 wieder diesem Repertoire zu, das sie auf einer Tour von London nach Philadelphia und über Washington nach New York führte. Das nun vorliegende Konzert in der Carnegie Hall wurde live vom Sender WQXR ausgestrahlt.

»Es war revolutionär, es war romantisch, es war wunderbar.« THE TIMES



Johann Sebastian BACH (1685-1750) Kantaten für die Weihnachtszeit

The Monteverdi Choir, The English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner



Artikelnummer: SDG 178

Preiscode: E06

6 CDs zum Preis von 2!

Kategorie: Chor

Format: CD

Inhalt: 6

Dauer: 6h40'

Booklet: Eng, De

VÖ: 19. 10. 2012

Am Weihnachtstag 1999 begann in der Herderkirche in Weimar eine einzigartige Feier des neuen Jahrtausends: Der Monteverdi Choir und die English Baroque Soloists unter der Leitung von John Eliot Gardiner hatten sich vorgenommen, alle von Johann Sebastian Bach erhaltenen Kirchenkantaten im Verlauf des Jahres 2000 aufzuführen, in dem sich Bachs Todestag zum 250. Mal jährte.

myrios classics

Johannes BRAHMS (1833-1897)
Sonate für Viola & Klavier f-Moll op. 120/1
Franz SCHUBERT (1797-1828)
Arpeggione-Sonate a-Moll D. 821
César FRANCK (1822-1890)
Sonate A-Dur
Tabea Zimmermann (Viola), Kirill Gerstein (Klavier)



4 260183 510086
Artikelnummer: MYR 008

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19.10.2012

Tabea Zimmermann und Kirill Gerstein kehren ins Studio zurück, um den Nachfolger ihres vielgepriesenen ersten Duoalbums aufzunehmen. Vol. 2 beinhaltet die packende Interpretation dreier Spätwerke berühmter Komponisten des 19. Jahrhunderts. Mit der f-Moll-Sonate von Johannes Brahms schließt sich der Zyklus der auf Vol. 1 begonnenen beiden Bratschensonaten op. 120. Daneben sind Schuberts melancholische Arpeggione-Sonate und César Francks brillante A-Dur-Sonate in einer mitreißenden Fassung für Bratsche und Klavier hören.

»Es ist schwierig, den richtigen Superlativ zu finden, um die perfekte Chemie zu beschreiben, die entsteht, wenn Tabea Zimmermann und Kirill Gerstein zusammen musizieren.«
RESMUSICA



SUPER AUDIO CD

Bereits erschienen:

»Da ist ein ausgewogener, gereifter Brahms, ohne übertriebene Momente. Vollkommen ausgewogen und entspannt musizieren Tabea Zimmermann und Kirill Gerstein miteinander ... Da ist eine sinnliche Clarke-Sonate und ein Vieuxtemps, der daherkommt wie ein frischer, knackiger Rotwein – kein großes Chateau dahinter, aber eine feine Lage und kreative Kellermeister mit Sinn für Charakter. Und das alles klingt auf dieser SACD großartig weich und voll ... «
BR-KLASSIK

Sonaten für Viola & Klavier Vol. 1
Brahms, Vieuxtemps, Clarke
(10/2010)
MYR 004 (T01)



SUPER AUDIO CD





Richard WAGNER (1813-1883)

Sonate für Klavier für Frau M. W., Isoldes Liebestod (arr. F. Liszt)

Franz LISZT (1810-1886)

Sieben brillante Variationen über ein Thema von Rossini,

Valse-Caprice nach Franz Schubert, Li Marinari, R. W. Venezia u. a.

Gioachino ROSSINI (1792-1868)

Une caresse à ma femme, Valse lugubre

Silke Avenhaus (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553262

Preiscode: T01

Kategorie: Piano solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

»Salon chromatique et harmonique«: eine unterhaltsame Ansammlung von kleinen ästhetischen Schandtaten, von düsteren Welt- und Lebenserfahrungen und tief empfundenen Stimmungen, wie sie für die Musik des 19. Jahrhunderts in vielfältigen, zuweilen auch kauzigen Metamorphosen verbindlich sind.



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Sonate für Klavier und Klarinette Es-Dur op. 120/2

Carl Heinrich Carsten REINECKE (1824-1910)

Introduzione ed Allegro Appassionato op. 256

Felix August Bernhard DRAESEKE (1835-1913)

Sonate für Klarinette und Klavier op. 38

Kilian Herold (Klarinette), Amir Katz (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553263

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 54'

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

»Die Frühromantik hat viel Kammermusikalisches für Klarinette zu bieten, von Weber, Spohr oder Schumann. Danach wird eine Zeit lang wenig Bläser-Kammermusik geschrieben, bis es dann zu diesem berühmten Treffen zwischen Brahms und Mühlfeld kommt, das Brahms zu seinen Sonaten für Klarinette und Klavier inspiriert. Wir fragten uns: Was gibt es außerdem noch? Die Draeseke-Sonate ist etwas vor Brahms' Sonaten entstanden – 1887 – und der Reinecke danach. Aber alle drei gehören noch in diese hochromantische Zeit. Wir wollten versuchen, das Umfeld herzustellen, in dem die Brahmssonate entstand.«
(Kilian Herold im Booklet)

Veiled Desires
Nonnenliebe und Nonnenleben im Mittelalter
 ensemble Peregrina, Agnieszka Budzińska-Bennett



4 018767 031096

Wie sah das mittelalterliche Leben der Nonnen hinter Klostermauern aus? Auf *Veiled Desires* (Verschleierte Sehnsüchte) betrachten das ensemble Peregrina und Agnieszka Budzińska-Bennett verschiedene Aspekte dieses klösterlichen Lebens, das von den weltlichen Freuden abgeschieden war. Mit klaren Stimmen besingen sie das Lob der Jungfräulichkeit und deren Fluch (in der spezifischen Form der Nonnenklagen), das Erlebnis der Gemeinschaft und die eindrücklichen Klagelieder für die verstorbenen Schwestern. Doch neben diesen eher keuschen Gesängen hat das ensemble Peregrina ebenfalls satirische und amüsante Lieder herausgesucht, die von der Abtrünnigkeit der Nonnen erzählen – von einem erotischen Dialog zwischen Nonne und Mönch bis hin zu einer in Liebesgeschichten verstrickten Äbtissin. Ein augenzwinkerndes Programm mit lupenreinem Gesang aus dem Kontext der Schola Cantorum Basiliensis, begleitet von Baptiste Romain (Fidel) und Marc Lewon (Laute, Gusli).

Artikelnummer: RK 3109

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalterlich

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 19. 10. 2012

»Der Vokalklang, der einen hier erwartet, ist nahezu engelsgleich. Schon wenn die vier Damen chorisches nur eine einzige Stimme gemeinsam singen, hat das etwas Schwebend-Sphärisches, ja schon fast etwas Ent-rücktes. Sofort hat man das Gefühl, bei gedämpftem Licht in einer romanischen Kirche zu sitzen.«

WDR 3 TONART

Sacer Nidus

St. Adalbert, Boleslaw I. und Otto III.
 in der mittelalterlichen Musik
 (10/2010)
 RK 3106 (T01)



4 018767 031065

Bereits erschienen:





BelAir
edition

Engelbert HUMPERDINCK (1854-1921) **Hänsel und Gretel**

Annette Dasch, Kristina Naudé, Inbocallupo-Orchester, Andreas Schüller
Salzburger Marionettentheater, Inszenierung & Ausstattung: Hinrich Horstkotte



Artikelnummer: THE 10124

Preiscode: U01

Kategorie: Theater

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h41'

Booklet: De, Eng, Fr

Sprache: De

Untertitel: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 19. 10. 2012

Engelbert Humperdinck komponierte mit *Hänsel und Gretel* eine der schönsten Märchenoper, die bis heute Kinder und Erwachsene begeistert. Melodien wie »Brüderchen, komm tanz mit mir« wurden zu wahren Volksliedern. Das Salzburger Marionettentheater bietet eine zauberhafte Inszenierung der Kinderoper – herausragende Sänger leihen den Puppen ihre Stimmen.

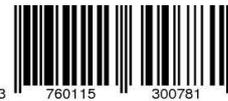
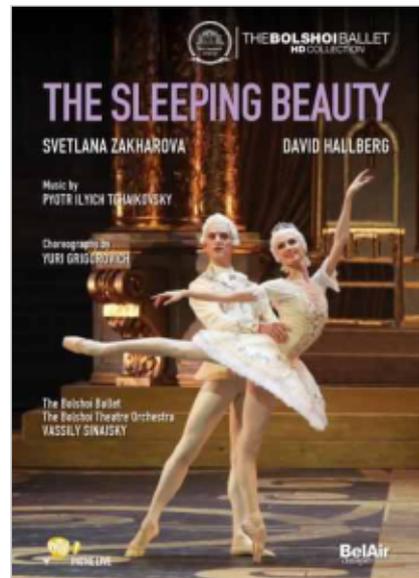
Ein ausführliches Booklet informiert über den Inhalt der Oper und die Hintergründe der Entstehung, bietet Gedanken zum Leben von Hänsel und Gretel, erklärt, wie man einen Elisenlebkuchen bäckt und wie man Operndetektiv wird und erzählt über die Kunst des Marionettenspiels.



Peter Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Dornröschen

Svetlana Zakharova, David Hallberg u. a.
Ballett und Orchester des Bolschoi-Theaters Moskau, Vassily Sinaisky
Choreografie: Yuri Grigorovich (nach Petipa)



3 760115 300781

Tschaikowskys Ballett in einer Neuproduktion
zur Wiedereröffnung des Bolschoi-Theaters 2011

Bolschoi-Debut des Amerikaners David Hallberg

Svetlana Zakharova (Prinzessin Aurora) ist auch
Solistin in »Pharaoh's Daughter« (BAC 401)

Artikelnummer: BAC 078

Preiscode: W01

Kategorie: Ballett

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h18'

Booklet: Eng, De, Fr

FSK: 0

VÖ: 19.10.2012



3 760115 304789

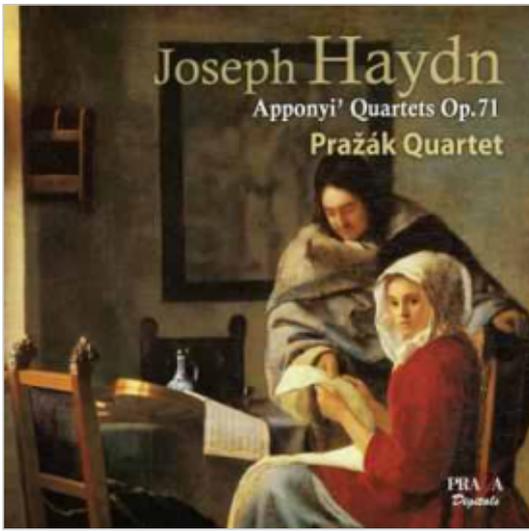
Artikelnummer: BAC 478

Preiscode: T02

Format: Blu-Ray

Inhalt: 1





PRAHA
Digitals

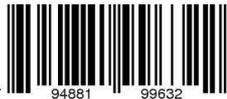
Joseph HAYDN (1732-1809)

Apponyi-Quartette op. 71

Pražák Quartet



SUPER AUDIO CD



7 94881 99632 2

Artikelnummer: PRD 250289

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: SACD

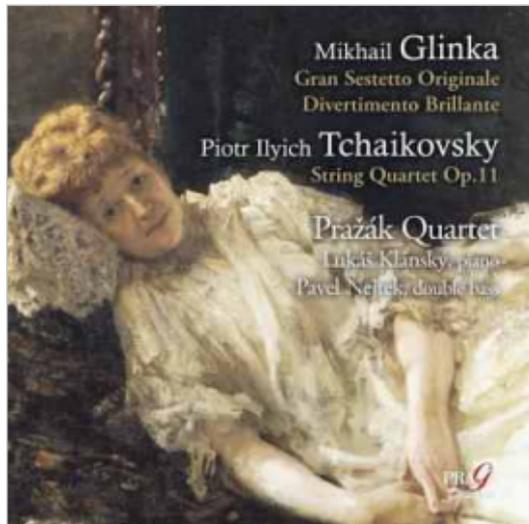
Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 10. 2012

Diese drei Quartette können als die ersten betrachtet werden, die für eine öffentliche Aufführung gedacht waren. Der Londoner Tuchhändler, Geiger und Impresario Johann Peter Salomon veranstaltete in den Hanover Square Rooms Orchester- und Kammerkonzerte. Bei Quartett-Aufführungen spielte Salomon, begleitet von weiteren Solisten, die erste Geige, deren virtuosen Part ihm Haydn auf den Leib geschrieben hatte.



PRAHA
Digitals

Michail Iwanowitsch GLINKA (1804-1857)

Gran Sestetto Originale, Divertimento Brillante

Peter Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Streichquartett op. 11

Pražák Quartet, Lukáš Klánský (Klavier), Pavel Nejtek (Kontrabass)



SUPER AUDIO CD



3 149028 012422

Artikelnummer: PRD 250294

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 10. 2012

Begegnung zweier Russen, die stark von der italienischen Schule beeinflusst waren. Besonders Glinkas Werke für Sextett können als Hommage an Rossini gesehen werden.

PRAHA
Digitals

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 31 A-Dur, op. 101; Diabelli-Variationen, op. 120

Swjatoslaw Richter (Klavier)



3

149028

020625



SUPERAUDIO CD

Swjatoslaw Richter widmete sich den *Diabelli-Variationen* nur zwei Mal in seiner Karriere, 1970 und 1986, wo er sie in Prag (diese Aufnahme), Amsterdam, London und Wien spielte.

Live-Aufnahmen aus Prag:

Juni 1965 (op. 110), Mai 1986 (op. 120)

Artikelnummer: PRD 350061

Preiscode: T01

Kategorie: Piano solo

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 10. 2012

PRAHA
Digitals

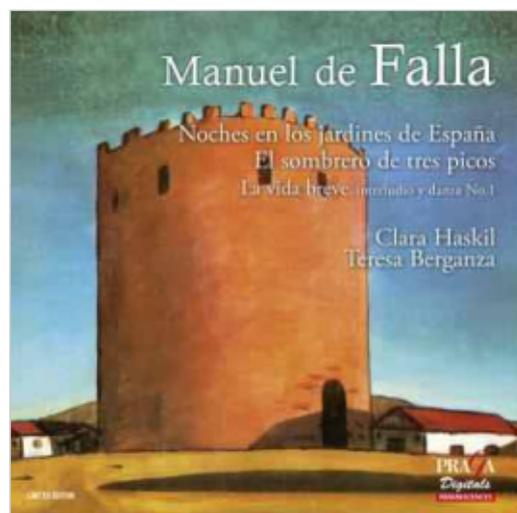
Manuel de FALLA (1876-1946)

Nächte in spanischen Gärten

Clara Haskil (Klavier), Concerts Lamoureux, Igor Markewitsch

Der Dreispitz

Teresa Berganza, Orchestre de la Suisse Romande, Ernest Ansermet



3

149028

020922



SUPERAUDIO CD

Manuel de Falla hat die moderne spanische Musik geschaffen, indem er Volkslieder, Rhythmen und Tänze aus dem alten und modernen

Andalusien zu neuem Leben erweckte.

Clara Haskil, Teresa Berganza, Igor Markewitsch und Ernest Ansermet haben diese Werke auf unvergessliche Weise interpretiert.

Aufnahmen: Okt. 1960 - Feb. 1961

Artikelnummer: PRD 350064

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

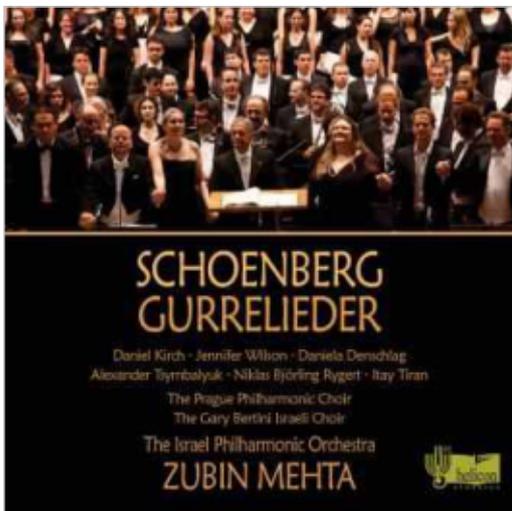
Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 10. 2012



Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Gurrelieder, Verklärte Nacht

Israel Philharmonic Orchestra, Zubin Mehta



Artikelnummer: HEL 029658

Preiscode: N02

Kategorie: Vokal & Orchester

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h11'55"

Booklet: Eng

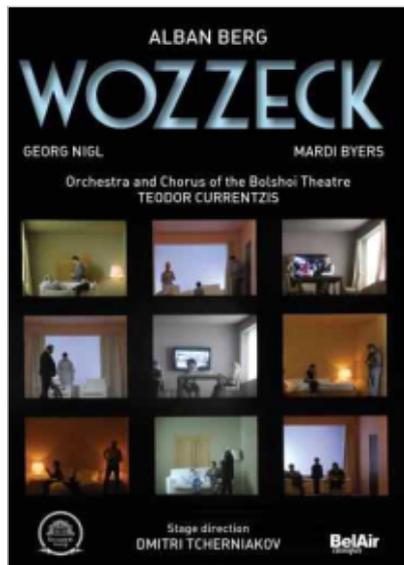
Libretto: De, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

Die »Gurrelieder« hatten im Großen Musikvereinsaal in Wien Premiere. Das war 1913. Sie bescherten dem Komponisten den größten Triumph und blieben zu Schönbergs Lebzeiten seine populärste Komposition, denn sie verbinden großes Spektakel mit prächtigem, ganz in Dur- und Moll-Harmonien schwebendem Klangzauber.

Live-Aufnahmen aus Tel-Aviv:

Juli 2011 (Gurrelieder), April 2006 (Verklärte Nacht)



BelAir classiques

Alban BERG (1885-1935)

Wozzeck

Georg Nigl, Mardi Byers, Orchester und Chor des Bolschoi Theaters, Theodor Currentzis
Dmitri Tcherniakov (Regie), Andy Sommer (Bildregie)



Artikelnummer: BAC 068

Preiscode: W01

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h15'

Booklet: Eng, Fr, De

Untertitel: Eng, Fr, De, Sp

FSK: 6

VÖ: 19. 10. 2012

Das Bolschoi-Theater setzte 2010 zum ersten Mal in seiner Geschichte *Wozzeck* auf den Spielplan.

Bonus: Making of, Interviews mit Tcherniakov, Currentzis, Nigl und Byers

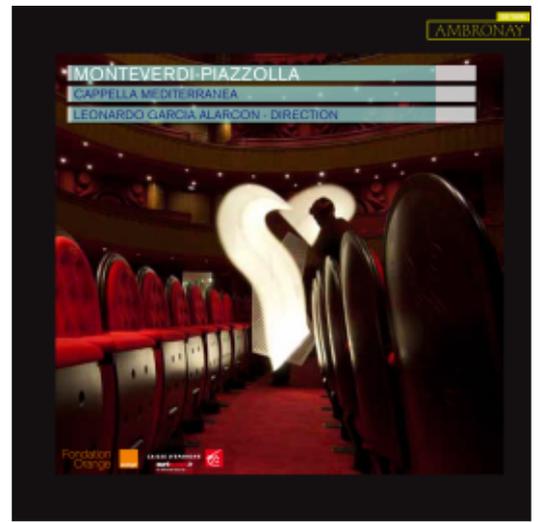
AMBRONAY

Claudio MONTEVERDI (1567-1643)
Astor PIAZZOLLA (1921-1992)

Una Utopía Argentina

Milongas, Tangos, Madrigale, Instrumentalstücke

Cappella Mediterranea, Leonardo García Alarcón



3 760135 100347

Das Madrigal und der Tango sind verwandte Musikstile, die Sehnsucht, Leid und Ekstase beschwören. Monteverdi und Piazzolla zusammenzubringen, ist das groß angelegte Projekt der (zum Teil argentinischen) Musiker der Cappella Mediterranea. Mit ihrem gleichzeitigen Improvisationstalent nehmen sie uns mit in das Traumland einer anderen Welt.

Artikelnummer: AMY 034

Preiscode: T01

Kategorie: Barock & Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng, Sp

VÖ: 19.10.2012



»Dem Dirigenten ist es gelungen, die dramatischen Seiten Bachs – da, wo er mal durfte – nicht nur zu entdecken, sondern sie auch äußert plastisch und immer wieder mitreißend in Szene zu setzen. Er habe das Gefühl, so schreibt Alarcón im Booklet der Produktion, mit gerade dieser oft vernachlässigten Musik des Thomaskantors, dem Menschen Bach etwas näher gekommen zu sein. Der sonst so streng und steif dreinschauende Bach als echter Wirbelwind – warum eigentlich nicht?«

WDR 3 TONART

Bach Drama
J. S. BACH (1685-1750)
(05/2012)
AMY 031 (L02)



3 760135 100316

Bereits erschienen:



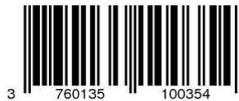


AMBRONAY

François COUPERIN (1668-1733)

Les Nations

Les Ombres, Margaux Blanchard, Sylvain Sartre



Artikelnummer: AMY 035

Preiscode: M02

Kategorie: Orchester, Barock

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h46'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 10. 2012

Das Ensemble Les Ombres wurde 2006 von Sylvain Sartre (Traversflöte) und Margaux Blanchard (Viola da gamba) gegründet. Ihr Ziel ist es, musikwissenschaftliche Forschung mit historisch informierter Aufführungspraxis zu verbinden. Ausgehend von der Wiederentdeckung vergessener Meisterwerke des 17. und 18. Jahrhunderts möchten Les Ombres die verschiedenen Schlüsseldisziplinen des Barocktheaters wieder zusammenführen. Sie streben die Einheit von Musikern, Sängern, Tänzern und Schauspielern in der Interpretation der Partitur an.



Bereits erschienen:



Concert chez la reine

F. Couperin, F. Blamont
(11/2010)
AMY 301 (T01)



»Das junge Ensemble Les Ombres erweist sich als mit dem Stil dieser Übergangsepoche bestens vertraut, entwirft ein sattes und zugleich geschmeidiges Klangbild, in dem sich Flöten und Geigen wunderbar mischen, und arbeitet jedes Detail der Musik liebevoll heraus, ohne die größeren Bögen zu vernachlässigen.«
FONO FORUM

Paradizo

Michael PRAETORIUS (1571-1621)
William BRADE (1560-1630)

Terpsichore – Muse of the Dance

Capriccio Stravagante Renaissance Orchestra, Skip Sempé



5 425019 972110

Michael Praetorius sammelte und arrangierte über 300 Tänze und publizierte sie unter dem Titel »Terpsichore« (Muse der Tanzkunst). Neben Stücken aus dieser »Bibel der Renaissance« wählte Skip Sempé Musik von William Brade aus, einem eher unbekanntem englischen Zeitgenossen von Praetorius.

Artikelnummer: PA 0011

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 10. 2012



Heinrich Ignaz Franz BIBER (1644-1704)
Johann Heinrich SCHMELZER (1623-1680)
Johann Jakob FROBERGER (1616-1667)
Johann Jakob WALTHER (1650-1717)

Konzert am Habsburger Hof

Ensemble Stravaganza



3 149028 024227

La Stravaganza ist ein junges Barock-Ensemble, das sich um die Geigerin Domitille Gilon und den Cembalisten Thomas Soltani gebildet hat. Die Musiker stammen von den Konservatorien in Lyon, Amsterdam und Paris und spielen regelmäßig mit den Ensembles La Simphonie du Marais, Ensemble Sagittarius, Gli Incogniti etc.

Artikelnummer: AP 041

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

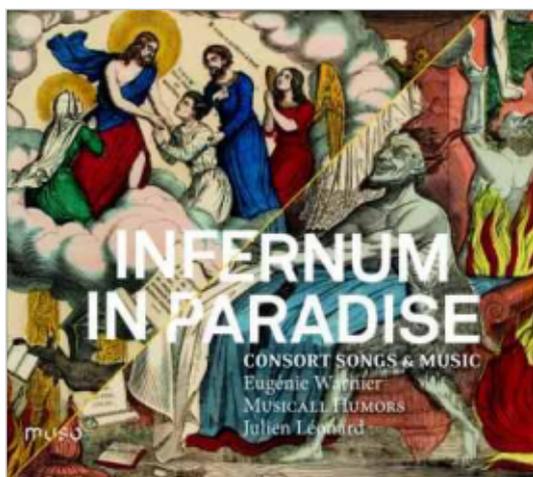
Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 10. 2012



MUSO

Anthony HOLBORNE (1545-1602)

John DOWLAND (1563-1626) u. a.

Infernum in Paradise – Consort Songs & Music

Eugénie Warnier (Sopran), Musically Humors, Julien Léonard



5 425019 973032

Artikelnummer: MU 003

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Renaissance

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19.10.2012

Das Gambenconsort und die Consort Songs sind vielleicht der charakteristischste Ausdruck englischer Renaissancemusik. Eugénie Warniers Sopran harmoniert bestens mit dem samtigen Klang des von Julien Léonard geleiteten Gamben-Ensembles.



MUSO

Louis-Gabriel GUILLEMAIN (1705-1770)

Amusements

Aliquando, Stéphanie Paulet



5 425019 973049

Artikelnummer: MU 004

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19.10.2012

Stéphanie Paulet, eine der großartigsten französischen Barockgeigerinnen, lässt uns eintauchen in die Welt des Louis-Gabriel Guillemain, eines brillanten Komponisten des 18. Jahrhunderts. Das Programm der CD wechselt zwischen anspruchsvoll virtuosen Stücken für Solovioline, Sonaten, Divertimenti und »Amusements«.

agOgique

Henry PURCELL (1659-1695)

Fantazias & In Nomines

Les Basses Réunies, Bruno Cocset



Nach dem Erfolg von »La Nascita del Violoncello« (AGO 001) stellen uns Bruno Cocset und Les Basses Réunies neue Versionen von Purcells »Fantazias« für Gambenconsort (und Cembalo) vor. Bruno Cocset und Fabio Biondi sind Teilhaber des Labels Agogique. Eines ihrer nächsten Projekte werden Cellokonzerte von Vivaldi sein.

Artikelnummer: AGO 007

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 51'

Booklet: Fr, Eng

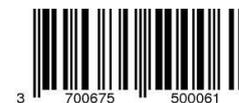
VÖ: 19.10.2012

agOgique

George ONSLOW (1784-1853)

Streichquartette op. 9, Nr. 3; op. 10, Nr. 2 & op. 21, Nr. 3

Quatuor Ruggieri



Man könnte sagen, der französische Komponist André George Louis Onslow (Sohn eines englischen Vaters und einer französischen Mutter) sei zur falschen Zeit am falschen Ort geboren. Seine nicht weniger als 36 Quartette, 34 Quintette, 10 Trios, 4 Sinfonien, 4 Opern etc. wurden von der sich entwickelnden Begeisterung für sein Vorbild Beethoven aus dem Konzertleben verdrängt.

Das Quatuor Ruggieri entstammt dem Ensemble Les Talens Lyriques (Christophe Rousset) und spielt auf Darmsaiten.

Artikelnummer: AGO 006

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng

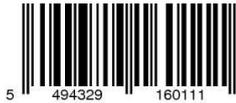
VÖ: 19.10.2012

united archives

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1823)

Die berühmten Streichquartette

Paganini Quartet



Artikelnummer: NUA 11

Preiscode: I02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 5

Dauer: 5h27'

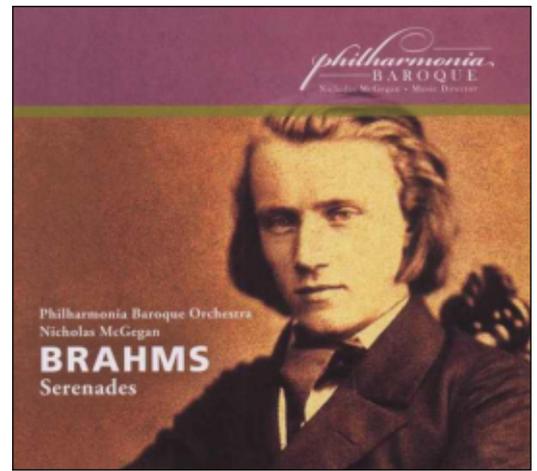
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

Diese Studio-Aufnahme schließt in der erstaunlichen Interpretationsgeschichte dieses Monuments der Kammermusik die Lücke zwischen Busch-, Calvet-, Lerner- und Budapest-Quartett und den amerikanischen Ensembles der Nachkriegszeit wie dem Juillard Quartett. Warum »Paganini«? Im Jahr 1946 erzählte der New Yorker Geigenbauer Emil Herrmann dem Cellisten Robert Maas, dass er im Besitz einer kompletten Quartett-Instrumente-Sammlung von Stradivari sei, die einst Paganini gehört hatte. Nach 25 Jahren Forschung wären die vier Instrumente, die über ein Jahrhundert verstreut gewesen waren, endlich wieder vereinigt. Fasziniert von dieser Entdeckung, erwarb die wohlhabende Musikliebhaberin Mrs. William Andrews Clarck die Instrumente, und das Quartett übernahm natürlich den Namen des berühmten Vorbesitzers.

Aufnahme: 1947-1953

Johannes BRAHMS (1833-1897)
Serenaden Nr. 1 D-Dur op. 11 & Nr. 2 A-Dur op. 16
 Philharmonia Baroque Orchestra, Nicholas McGegan



8 52188 00307 2

»Hätte Brahms – was er auch beinahe getan hätte – seine bezaubernde Serenade in D-Dur eine Sinfonie genannt, so würde man sie wohl heute regelmäßig hören.« (Michael Steinberg im Booklet)

Artikelnummer: PBP 05

Preiscode: P01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 19. 10. 2012

Die Aufnahmen entstanden live zwischen Februar 2010 (Nr. 1) und März 2012 (Nr. 2) in Berkeley, Kalifornien. Der San Francisco Chronicle schwärmte: »Nichts bestätigte die Energie des historisch informierten Zugangs so sehr, wie die glänzende Aufführung der Serenade ... [McGegan] nahm jede Gelegenheit wahr, der Musik Körperlichkeit zu verleihen, besonders in den atemberaubend kraftvollen Ecksätzen.«

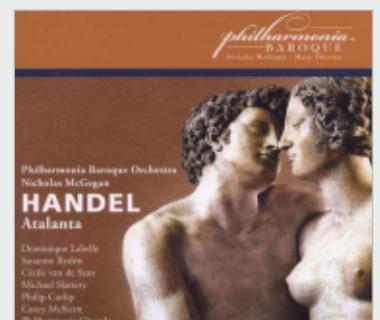
Bereits erschienen:

»In dieser Live-Aufnahme mit dem Philharmonia Baroque Orchestra unter der bewährten Leitung von Nicolas McGegan überzeugt die Sopranistin Susanne Rydén in der Hosenrolle, umringt von einem überhaupt wunderbar miteinander musizierenden Ensemble. So lebendig die Sängerschaft, so agil begleiten Chor und Orchester.«
 MDR FIGARO

Atalanta
 G. F. HÄNDEL (1685-1759)
 (06/2012)
 PBP 04 (M02)



8 52188 00306 5





Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Fantasie KV 475, Sonaten KV 457 & 332
Muzio CLEMENTI (1752-1832)
Sonate op. 34, Nr. 2
Aldo Ciccolini (Klavier)



Artikelnummer: LDV 06
Preiscode: T01
Kategorie: Piano solo
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h11'
Booklet: Fr, Eng, Jap, De, Sp
VÖ: 19. 10. 2012



©Bernard Martinez

Bereits erschienen:



À la turca
W.A. MOZART (1756-1791)
(11/2011)
LDV 03 (T01)



» Was kann ich sagen über diese Interpretation von drei Klaviersonaten Mozarts, die der alte und im Herzen junge Aldo Ciccolini hier spielt? Dass sie mich beglückt! Aus langer Erfahrung, mit innerer Gelassenheit musiziert der Doyen unter den Pianisten so, dass sich weiterer Kommentar erübrigt. Sicher haben auch Raum und Instrument zu diesem herzerwärmenden Ergebnis beigetragen.«
AUDIO

ELOQUENTIA

Enrique GRANADOS (1867-1916)

Danzas españolas

Guillaume Coppola (Klavier)



»Coppola stammt aus der Schule von Bruno Rigutto vom Pariser Konservatorium. Seine besondere Vorliebe für Neue Musik – er besuchte Kurse für zeitgenössische Klaviermusik bei Claude Helffer – prägt auch seine Liszt-Interpretationen, bei denen er das Radikale von Liszts Stil und Pianistik gern in den Vordergrund stellt.«

PIANO NEWS (über EL 1130 Franz Liszt – Un Portrait).

Artikelnummer: EL 1236

Preiscode: T01

Kategorie: Piano solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h07'

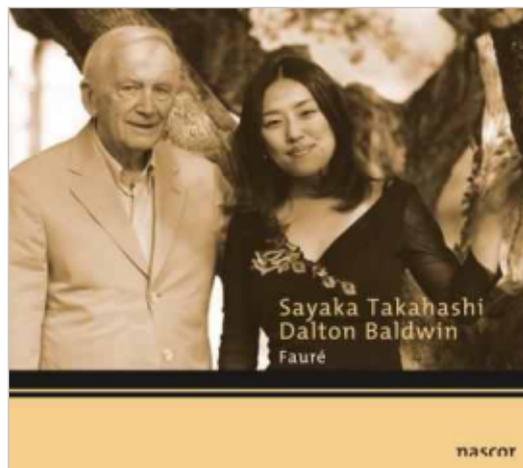
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19.10.2012

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

La chanson d'Ève, Le jardin clos u. a.

Sayaka Takahashi (Sopran), Dalton Baldwin (Klavier)



Die japanische Sopranistin Sayaka Takahashi studierte Gesang an der Tokyo National University of Fine Arts and Music und am Centre d'Art Lyrique de la Méditerranée in Nizza (Frankreich). Sie besuchte Meisterkurse bei Tom Krause, Dalton Baldwin und Lorraine Nubar und errang Preise bei Wettbewerben in Japan und Europa. Ihr Bühnendebüt gab sie 2009 in »La voix humaine« von Poulenc. Zu ihrem Repertoire gehören u. a. Partien wie »Susanna« in Mozarts »Le nozze di Figaro« und »Hébé« in Rameaus »Les Indes galantes«.

Artikelnummer: YRNS 09

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

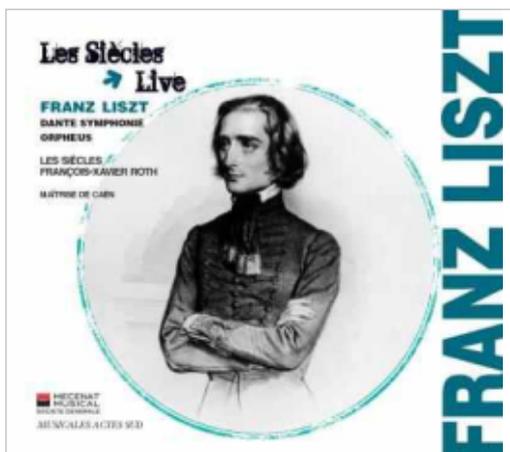
Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 48'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19.10.2012



ACTES SUD

Franz LISZT (1811-1886)

Dante-Sinfonie, Orpheus

Les Siècles, François-Xavier Roth



Artikelnummer: ASM 07

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

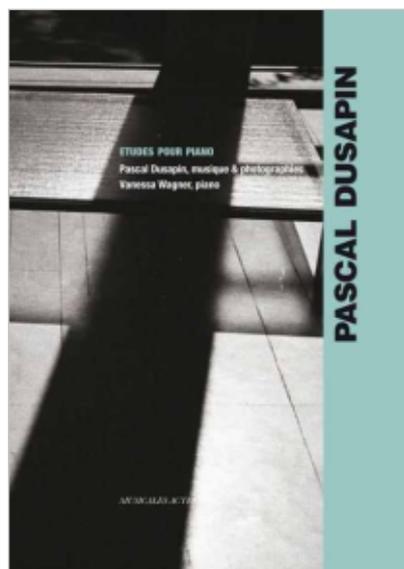
Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

In seiner Dante-Sinfonie beschwört Liszt die drei Reiche des Jenseits aus Dante Alighieris Göttlicher Komödie herauf. So wie sich Dante von Vergil leiten lässt, führt uns auch Liszt von der Hölle durchs Fegefeuer ins Paradies.

François-Xavier Roth leitet das von ihm 2003 gegründete Orchester Les Siècles, das auf historischen Instrumenten spielt. Der Dirigent ist seit 2011 Chef des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg.



ACTES SUD

Pascal DUSAPIN (*1955)

Klavieretüden

Vanessa Wagner (Klavier)



Artikelnummer: ASM 08

Preiscode: I02

Kategorie: Piano solo

Format: CD + Buch

Inhalt: 1

Dauer: 51'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 10. 2012

»Pascal Dusapin ist ein Fotograf der anderen Art, ein Bildhauer des Lichts; beim Komponieren ist er in einer ähnlichen Rolle, er modelliert Zeit.«
Michel Onfray

Buch und CD bestehen aus Dusapins Studien für Klavier in der Interpretation von Vanessa Wagner, aus Fotografien des Komponisten und aus einem Text des französischen Philosophen Michel Onfray.

col
legno

Brian FERNEYHOUGH (*1947)
Friedrich CERHA (*1926)
Karlheinz STOCKHAUSEN (1928-2007) u. a.
Notturmi
Marino Formenti (Klavier)



Artikelnummer: COL 20406
Preiscode: T01
Kategorie: Zeitgenössisch, Piano solo
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 1h07'
Booklet: De, Eng, Sp
VÖ: 19. 10. 2012

Im Herbst 2011 spielte der Pianist Marino Formenti vier rund einstündige Solo-Konzerte im Rahmen des Festivals Wien Modern. Im Mittelpunkt der »Notturmi« genannten Reihe stand das Klavierwerk von Friedrich Cerha. Dieser schrieb zu diesem Anlass sein erstes Soloklavierstück seit 20 Jahren und widmete es Formenti.

KAIROS

Gerald RESCH (*1975)
Collection Serti, Figuren u. a.
Klangforum Wien u. a.



Gerald Resch war der Preisträger des Erste Bank Kompositionspreises 2011. Er schrieb für das Klangforum Wien ein Stück für räumlich verteiltes Ensemble mit dem Titel »Collection Serti«. Das Werk wurde beim Musikprotokoll des Steirischen Herbst im Oktober 2011 in der Helmut-List-Halle, Graz, uraufgeführt und beim Festival Wien Modern im November im Wiener Konzerthaus nachgespielt. Weitere Aufführungen von »Collection Serti« folgten in der Philharmonie Luxemburg, in der Philharmonie Köln sowie im Zentrum der Künste Hellerau bei Dresden.

Artikelnummer: KAI 0013282
Preiscode: T01
Kategorie: Zeitgenössisch
Format: CD
Inhalt: 1
Dauer: 56'
Booklet: De, Eng
VÖ: 19. 10. 2012



Artikelnummer: AS 5060

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 53'

Booklet: De

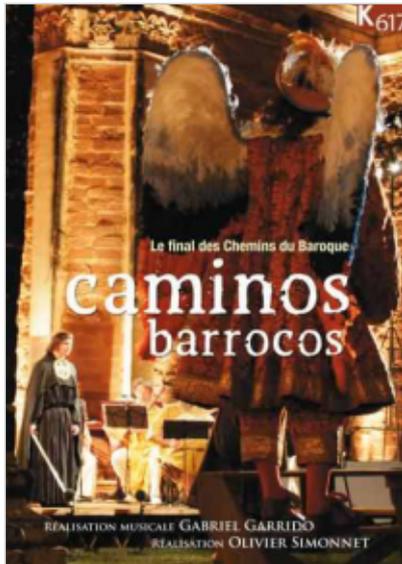
VÖ: 19. 10. 2012



Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Georg PASTERWITZ (1730-1803)
Johann Ernst EBERLIN (1702-1762) u. a.
Orgellandschaft Oberlausitz

Matthias Grünert (Orgel)

Wie schon in den drei vorangegangenen CDs, bespielt der Dresdener Frauenkirchenkantor wiederum zehn ausgesuchte Instrumente der weitläufigen Oberlausitzer Orgellandschaft. Neben den unterschiedlichen Klangspektren der Orgeln tauchen auch wieder unbekannte Komponisten auf.



Caminos Barrocos
Ein Film von Olivier Simonnet
Ensemble Elyma, Gabriel Garrido u. a.



Artikelnummer: K 617236

Preiscode: W01

Kategorie: Oper/Dokumentation

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h30'

Sprache: Fr

Untertitel: Sp

FSK: 0

VÖ: 19. 10. 2012

Vor 25 Jahren folgte »Les Chemins du Baroque« den Spuren von Jesuiten-Missionaren, die einst Noten, Instrumente und musikalische Spielweisen nach Südamerika gebracht hatten. Dies ist das abschließende Projekt der Gesellschaft, die viel dazu beigetragen hat, dass einheimische Musiker dieses koloniale Erbe als ihren Besitz verstehen und pflegen lernten. Unter der musikalischen Leitung von Gabriel Garrido, der viel für die Wiederbelebung der Barockmusik der beiden Amerikas getan hat, stellt der sensible und schlichte Film Repertoire vor, das Wissenschaft und Populärkultur gleichermaßen genügt.